

Die besten Gedichte der 6b

Ali und Nele B.

Flammenrot (nach James Krüss)

Fühlst du wie die Flamme wärmt,
und sie von der Hitze schwärmt.

Wie sie uns die Kälte nehmen,
Feuer ist des Gottes Segen.

Riechst du wie die Funken duften,
und sie für die Hitze schuftten,
Wie es nach der Hitze springt,
und es alle Kälte trinkt.

Siehst du wie die Flamme schwebt,
und sie an dem Holze klebt.

Wie das Feuer Rauch abgibt,
die Flamme auf die Seite kippt.

Hörst du wie die Funken kommen,
und sich in den Kohlen sonnen.
Wie das Holz langsam schmilzt,
es ist das Feuer was du willst!

Angelina Palella

Das Feuer

Ich steh' am Fenster in stiller Nacht,
und schaue was der Himmel so macht.

Dort oben ist's kräftig am blitzen

Und ich seh' die Leute flitzen

Wie ich's mir im Traum gedacht,

es ist eine stürmische Nacht.

Der Blitz zieht zum großen Turm,

es ist ein kräftiger, lauter Sturm

Tränen des Himmels sind auch dabei,

da kommen gleich Blitz und Donner herbei.

Der Wind ist stürmisch und schnell,

plötzlich wird es wieder hell.

Fabian Lackmann und Malte Wortmann

Weihnachtsnacht

Ich werde wach,
schau` aus dem Fenster,
da seh` ich , wie alles glitzert
in weißer Pracht,
und erwarte mit Spannung die Stille Nacht.

Die Sternlein leuchten am Firmament,
der Weihnachtsmann durch den Garten rennt.
Er ruft :“Christkind, Christkind komm auf die Erde,
verteil die Gaben, damit den Kindern Freude werde!“

Da öffnet sich ein Törchen, lautlos in der Nacht,
Christkind auf dem Weg sich macht,
Schellengerassel und Glöckchenklang ertönen im Wald,
Weihnachten nahet schon sehr bald.

Gewitternacht

Ich sitze am Fenster
und sehe Gewittergespenster.
Es fängt an zu blitzen,
und die Leute fangen an zu flitzen.

Der Baum fällt um,
viele Autos sind drum herum.
Die Menschen rennen,
jeder lernt sich kennen.

Alle Blätter fliegen rund herum,
aber nur warum?
Selbst der kleine Hund,
fühlt sich nicht gesund.

Henrik und Joshua

Winterzauber

Wir laufen durch den Schnee,
oben am Himmel sehen wir den Weihnachtsmann.

Die Menschen trinken warmen Tee,
er tut nämlich das, was er am besten kann.

Mutter backt in der Küche Plätzchen,
Vater spielt mit Opa Karten.
Mit an ihrer Seite das Kätzchen,
und die Kinder, sie müssen warten.

Am 24. Dezember ist es soweit,
das letzte Törchen ist offen.
Am Abend stehen die Geschenke bereit,
die Weihnachtszeit ist eingetroffen.

Mutter, sie kriegt ganz viel Geld,
Schwesterchen bekommt ein Puppenhaus.
Ich bekomme ein Spiel, das mir gefällt,
und ein Hemd bekommt Onkel Klaus.

Es ist meine Lieblingszeit,
sie zu feiern, dazu ist jeder bereit.

Jill

Lagerfeuer

Spürst du die Wärme tief in dir,
wie es braust und brutzelt hier,
wie der Rauch zum Himmel geht,
und der Wind in leicht verweht?

Spürst du wie der Rauch verfliegt,
die Luft verpestet, stinkt und mieft,
wie der Rauch am Himmel leckt,
und dabei die Zunge bleckt?

Die Flammen zucken wie ein Baum,
aber nur einen geringen Zeitraum,
bei Kälte ist es angenehm,
es wird von allen angesehen.

Stockbrot, Würstchen und noch mehr,
das gibt das Lagerfeuer her,
Lieder werden auch gesungen,
dazu wird niemals jemand gezwungen.

Juliana Saß

Die Bescherung

Es ist Heiligabend und ich bin in meinem Zimmer,
sowie jedes Jahr,
aber jetzt ist es acht Uhr und ich darf zum Tannenbaum, wie immer,
ich habe ein Spielauto bekommen und fahr.

Oma und Opa kommen herunter,
sie sind jetzt schon ganz munter,
am Adventskranz brennen vier Kerzen,
aber Papa hat ganz doller Kopfschmerzen.

Meine Großeltern legen ein Geschenk unter den Baum,
fast alles ist voller Geschenkpapier im ganzen Raum,
Leider schneit es nicht,
aber es brennt helles Licht.

Opa bekommt einen dicken Schal,
und das schon zum achten Mal,
Oma bekommt einen flauschigen Nerz,
aber das war nur ein Scherz.

Kyra und Sophie

Gewitter

Es scheint die Sonne,

Welch' eine Wonne.

Doch plötzlich verändert es sich,

Die Wolken werden ganz dicht.

Ich renn' schnell rein,

Der Blitz trifft ein.

Zum Glück nicht mein Haus,

Aber das Haus von Klaus.

Die Feuerwehr fängt an zu rennen,

Denn das Haus fängt an zu brennen.

Klaus ist sehr schnell weggerannt,

Denn das Haus ist abgebrannt.

Ich höre einen Knall,

Er vergeht ganz schnell.

Zum Glück ist es vorbei,

Die Sonne kommt herbei.

Leonard Stankovic

Christmas Time

Merry Christmas

The people shout

A child has

A book what Santa about

When the children shout

Santa, Santa he is there

Up on the sky, out-

side he flew on his flare

Rudolf and the others

Were at the front and flew

And there were magic dusters

Yellow under the crew

Yes, Christmas is nice,

The presents and the food

In a year is it not twice

This I find not good

Lukas und Friedrich

Das Feuer

Das Feuer es brennt,
jeder Mensch rennt.

Das Feuer es fackelt,
das Feuer es flackert.

Ein riesiger Waldbrand bahnt sich an,
Manche Leute sagen da wäre nichts dran.
Dieser tödliche Fang,
Und dieser harte Drang.

Unterdessen sitzt man am Ofen,
Und weiß nichts von den Toten.
Die Flamme sticht,
Wie ein scharfer Klingenstrich.

Nele Walczack und Angelina Palella

Weihnachtszeit

Die Rentiere sind bald soweit

Der kleine Elf zu Türe schreit,

wir müssen los, die Kinder warten,

sind zu Haus und raten..

Teddy, Puppe oder Spinnen,

Was ist denn nur bloß da drinnen?

Elfen stellen Lichter auf,

Santa fliegt mit Schlitten rauf.

Schmeißt alle Geschenke raus,

Kinder kommen aus dem Haus.

Ketten, Puppen, Schaukelpferd,

alles, was ihr Herz begehrt.

Rudolf , Dasher, Blitz und Co.,

Der Weihnachtsmann ruft HOHOHO.

Nele W. und Vanessa

Das Feuer

Schmeckst du dieses Lagerfeuer?

Nein, es ist kein Ungeheuer!

Es ist etwas was auch brennt,

etwas was man Feuer nennt.

Hörst du dieses sachte Knistern,

fast so leise wie ein Flüstern?

Es ist nicht laut und auch nicht leise

Nur das Feuer hat so einen Fleiß.

Riechst du diesen warmen Duft?

Der ist überall in der Luft!

Den ganzen Raum in Wärme umhüllt,

und dich mit seinem Licht erfüllt.

Paul und David

Advent

Nun ist der erste Advent,
das ist ein großes Event,
da macht ganz Deutschland mit,
zu Weihnachten gehen wir den ersten Schritt.

Wir sind zum zweiten Advent gelangt,
und haben die Wunschzettel in der Hand,
was für ein Stress, durch die Stadt zu laufen,
und alle Geschenke einzukaufen.

Der dritte Advent ist da,
Weihnachten ist nah,
man zündet die dritte Kerze an,
die Zeit geht wahnsinnig schnell voran.

Samuel Gräsel

Die Weihnachtszeit

Endlich zieht die Kälte ins Land.

Darauf bin ich schon ganz gespannt.

Wird bald fallen der erste Schnee .

Wird bald gefrieren der erste See.

Zimt erfüllt den Raum mit Duft.

Die Weihnachtszeit liegt in der Luft.

Lichterkerzen erleuchten den Raum.

Bald schon schmücken wir unseren Baum.

Was sich das Christkind wohl einfallen lässt?

Etwas Besonderes zu diesem Fest?

Die Weihnachtszeit ist die Schönste im Jahr.

Die Spannung und Vorfreude ist einfach wunderbar.

Steven Range

Schlimme Weihnachten

Es ist so kalt.

Doch geh ich in den Wald.

Dort fühle ich mich im Winter von allen sorgen befreit.

Tannen, Fichten und Buchen sind so schön verschneit.

Zu Haus alles fein geschmückt.

Das macht mich verrückt.

Alles hell und grell.

Da geh ich lieber hinaus, mit meinem dicken Fell.

Doch eines ist ganz toll.

Die Geschenkecke ist immer voll.

Auch darf ich nicht vergessen.

Das besonders leckere Essen